

Fronleichnam

Kinderkirche Pfarreiengemeinschaft Landsberg Mariä Himmelfahrt am 14.06.2020

Liebe Kinder, liebe Eltern,

am letzten Donnerstag wären wir normalerweise gemeinsam in einer großen Prozession durch die Straßen von Landsberg gezogen und hätten gemeinsam Fronleichnam gefeiert. „Mama/Papa, was hätten wir da gefeiert?“ Das würde jetzt der eine oder die andere von euch fragen. Na, Fronleichnam! Hmm, aber was bedeutet es denn? Es klingt irgendwie nach einem Leichnam, was aber gar nicht so fröhlich klingt.



Nein, ganz und gar nicht! Denn ‚Lichnam‘ ist ein mittelalterliches Wort und bedeutet „lebendiger Leib“. Und Fronleichnam setzt sich zusammen aus vron (das bedeutet „Herr“) und lichnam (Leib) also ein Fest des Leib Christi. Wir Christen feiern hier also den lebendigen Herrenleib. Dieser wird hier in einem kostbaren Schaugefäß, einer Monstranz vom Pfarrer durch die Straßen getragen und dabei von uns Gläubigern begleitet. Ganz nach dem Motto: Gott sitzt nicht nur in der Kirche, sondern Gott, der Lebendige, ist auch auf den Straßen, in allen Ecken, Höhen und Tiefen, sowie jeder Himmelsrichtung anwesend. Und genau das wollen wir allen Menschen in unserer Stadt an diesem Tag sichtbar machen: Gott ist für uns alle, überall und immer lebendig da.



Dafür werden vier Altäre in eben allen vier Himmelsrichtungen aufgestellt (Bringst du die vier Himmelsrichtungen zusammen? – N, O, S, W). Die Prozession führt zu jedem Altar, der wunderschön oft mit Blumenteppichen geschmückt wird. Dabei beten und singen wir gemeinsam.

Gebet

Guter Gott, Du sorgst für alle Deine Kinder. Von Dir bekommen wir Speise und Trank. Mehr noch: Du schenkst Dich selbst im Brot und Wein, im Leib und Blut Deines Sohnes. Du bist immer für uns da. Dafür danken wir Dir. Amen.

Erstellt mit Materialien von

<https://www.familien234.de/113/das-fest/fronleichnam/informationen-zum-fest/allgemein/>

Bildquellen

Prozession: Christine Limmer, in: Pfarbrieffservice.de

Monstranz: Bianca Leonhardt, in: Pfarbrieffservice.de

Altar 1 und 2, Altar mit Blumenteppich 1 und 2, Blumenteppich und Blumenherz: Dana Thalmayer

Altar 3: Michael Bogedain, in: Pfarbrieffservice.de

Blumenteppich Figur „Fronleichnam“ von Evangelisches Schuldekanat Schorndorf/Waiblingen / CC-by 2.0 / Quelle: flickr.com, in: Pfarbrieffservice.de

Nun ist es an der Zeit kreativ zu werden...

Wir haben lange überlegt, wie wir Kindern, der Stadt oder sogar der Welt sichtbar machen könnten, dass unser lebendiger Gott nicht nur in der Kirche ist, sondern für alle und überall da ist. Nun kam uns die Idee, dass auch Du einen kleinen Altar oder einen Blument Teppich für einen Moment/Stunde/Tag erstellen oder malen könntest. Dies kannst Du ganz nach Deinem Geschmack und an einer von Dir ausgewählten Stelle gestalten: Es kann vor Deiner Haustür sein, in Deinem Garten, am Fenster, in Deinem Zimmer oder im Wald/Park... Tipp für die Jungs: Man kann ein Bild auch mit Steinen/Stöcken gestalten, um den Herrn zu preisen 😊
Hier ein paar Bilder zur Inspiration:



Es würde uns freuen, wenn auch Du einen kleinen Altar oder einen Blument Teppich gestaltest oder malst. Davon kannst Du dann ein Foto machen oder ein Bild malen, ganz wie Du willst und an die Stellwand der Kinderkirche hängen (bitte an Tesafilm denken). Dann können sich alle Menschen, die die Kirche besuchen daran erfreuen. Wenn Du kein Foto ausdrucken kannst oder nicht in der Woche zur Kirche kommst, sende uns Dein Bild/Foto unter 2020-kiki@gmx.de. Wir hängen es für Dich an der Stellwand auf.

Wir wünschen Dir und Deiner Familie einen gesegneten Sonntag.

Euer Kinderkirchenteam Mariä Himmelfahrt